

# Leonard Kern-Wagner

## ***Kandidatur als Stellvertretender Landesvorsitzender für Programmatik***

Liebe JuLis in NRW,

als ich vor über acht Jahren den Jungen Liberalen beitrug, war die FDP außerparlamentarisch, aber auf einem guten Weg. Das Jahr 2017 fühlte sich für mich als Neumitglied wie ein Rausch an - auf jeden Wahlkampf folgte ein Sieg und auf jeden Sieg der nächste Wahlkampf. Dazwischen lernte ich die JuLis besser kennen, erlebte Debatten auf Kongressen und wollte mich unbedingt selbst einbringen. Das habe ich seitdem getan, auf praktisch allen Ebenen der JuLis, im Kreisvorstand, als Bezirksvorsitzender, in der Leitung eines Landesarbeitskreises oder als Chefredakteur unseres bundesweiten Mitgliedermagazins und darüber hinaus auch in der Partei und kommunalpolitisch. Diese wertvollen Erfahrungen verdanke ich allen, die den Liberalismus nach seinem ersten Ausscheiden aus dem Bundestag am Leben hielten.

Seit der Bundestagswahl 2025 ist die liberale Bewegung in Deutschland wieder eine außerparlamentarische. Jeder ist gefragt, jetzt seinen Beitrag zu einem neuen Wiederaufstieg zu leisten. Ich möchte mich dieser Aufgabe ebenfalls widmen und auf dem kommenden Landeskongress als Stellvertretender Landesvorsitzender für Programmatik kandidieren.



### **Kontakt**

Bei Fragen zu meiner Kandidatur und zu meinen Ideen erreicht ihr mich übrigens auf Insta (@leonard\_kw) oder per Mail (kern-wagner@julis.de).

In unseren besten Momenten trauen wir JuLis uns, Meinungen auch bei Gegenwind selbstbewusst zu vertreten: gegen extremistische Ideologien, gegen Einschränkungen der Bürgerrechte in der Coronapandemie oder Übergriffe auf die Meinungsfreiheit Flagge zu zeigen. Wir stehen für die Freiheit jedes Menschen, sich im Hier und Jetzt etwas materiell aufzubauen, ob aus Aktien oder Ziegelsteinen, für die Freiheit zu gründen und zu forschen. Wir stehen für die Freiheit, Risiken selbst zu tragen und mit Leistung voranzukommen und für die Freiheit, die Früchte der eigenen Arbeit dann auch behalten zu dürfen. Liberale sind offen im Denken, pragmatisch und lebensnah. Genauso müssen unser Verband und unsere Programmatik sein, wenn wir unserer Generation wieder ein Gegenangebot zu schrillum Extremismus machen wollen. Wir sollten uns nach dem schlechten Abschneiden bei Erst- und Jungwählern auch als JuLis kritisch selbst reflektieren und in Zukunft wieder eng an unserer eigenen Lebensrealität als Schüler, Azubis, Studenten oder junge Berufstätige argumentieren.



### **Inhalte, Inhalte, Inhalte**

Uns muss beschäftigen, was unsere Generation beschäftigt. Schwerpunkte statt Nebenthemen.

Diesen inhaltlichen Aufbruch schaffen wir nur gemeinsam. Ich möchte als stellv. Landesvorsitzender Austauschformate vom Programmatikteam im Landesvorstand mit den Bezirken und LAKs schaffen, die Kooperation unserer Untergliederungen miteinander forcieren, Beteiligungsphasen für die Antragsentwürfe des Landesvorstands zum Standard machen, das JuLi-Wahlprogramm zur Landtagswahl gemeinsam mit unserer Basis erarbeiten, mit starken Partnern die Programmatik der FDP und der Bundes-JuLis prägen und vor allem die Debattenkultur pflegen, welche diesen Verband für mich einst zur politischen Heimat gemacht hat.



### **Gemeinsam noch mehr erreichen**

Mehr Austausch, engere Kooperation zwischen Landes- und Bezirksebene und weitsichtige Vorbereitung von Leitanträgen, stets im Schulterschluss von Inhalten und Öffentlichkeitsarbeit.

Ideen entwickeln, Anträge schreiben und die eigene Meinung zu vertreten, gehört zur DNA der Jungen Liberalen. Die Programmatik prägt mit, wie Außenstehende unseren Verband wahrnehmen, Neumitglieder ihn erleben und wie wir eines Tages auch wieder reale Politik verändern werden. Als Landesprogrammatiker für all das Verantwortung zu tragen, wäre mir die größte Ehre. Gerne werfe ich deshalb meine Erfahrungen aus den letzten acht Jahren in die Waagschale. Dafür bitte ich am 12. April in Mülheim an der Ruhr um euer Vertrauen.

Viele Grüße

Leonard Kern-Wagner

